

Zwischenfälle von Chambéry

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 25

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gaben der Abteilung Sanität sind mit dem Kriegsende nicht fertig geworden. Es gibt noch verschiedene Werke karitativer Natur durchzuführen. Zur Ueberwindung der Schwierigkeiten sind drei Voraussetzungen nötig: die Kameradschaft, soziales Denken und Handeln, sowie die Arbeit nicht als eine harte Pflicht betrachten, sondern als eine Ehre. Als Staatsmaxime müssen wir darauf beharren, eine un-differenzierte, bewaffnete Neutralität zu behalten.

Bern wurde einstimmig als *nächster Versammlungsort* gewählt. Der Vertreter der Samaritervereinigung der Stadt Bern dankte für die einmütige Wahl.

Dr. Lüps, Aarwangen, schlug vor, am Schluss der Versammlung eine Kollekte zugunsten der Schweizer Spende zu veranstalten (sie hat den schönen Betrag von Fr. 644.— ergeben).

H. Jenny, Biel, wünschte, es möchte die Frage der Herausgabe eines Flugblattes über Seuchenbekämpfung geprüft werden.

Dr. Bachmann vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Genf überbrachte Grüsse von dessen Präsidenten. Hierauf gab er eingehende Auskunft über die Havariierung von Lebensmittelpaketen für alliierte Kriegsgefangene in Deutschland, welche im Rheinhafen in Basel lagerten. Auch über die Schuhhandelsaffäre gab der Spre-

chende genau Auskunft. Wie aus seinen Ausführungen zu entnehmen war, wurde das Internationale Komitee vom Roten Kreuz das Opfer eines gewissenlosen Geschäftsmannes.

Unter *Mitteilungen* machte der Verbandssekretär auf verschiedene Angelegenheiten aufmerksam. Es seien erwähnt: Repetitions- und Fortbildungskurse für Hilfslehrer, Bundesfeieraktion 1945, Verkauf des Rotkreuzkalenders 1946, Versammlung des Schweiz. Roten Kreuzes in Genf am 23./24. Juni. Vom Vorstandstisch aus wurde gewünscht, die Zeitung «Das Rote Kreuz» sei immer genau zu lesen.

Nachdem Zentralpräsident Scheidegger in einer kurz gehaltenen Schlussrede mit schönen, erschütternden Worten Abschied nahm, ging um 12.20 Uhr der zweite Teil der Versammlung zu Ende. Als Abschluss wurde von den Anwesenden die Nationalhymne gesungen.

Das gemeinsame Mittagbankett wurde im «Schützengarten» und in der «Tonhalle» eingenommen. Viele Besucher benutzten dann die Gelegenheit, die Stadt St. Gallen und ihre Umgebung zu besichtigen. Gegen Abend kehrten wohl die meisten nach Hause zurück, tief beeindruckt von dieser prachtvollen Tagung. Alle werden sie sicher in schöner Erinnerung behalten. Wir danken unsern St. Galler Samaritern herzlich für die vortreffliche Organisation und für alles Dar-gebotene.

Zwischenfälle von Chambéry

Entgegen gewissen in der Tagespresse erschienenen Behauptungen hat das Internationale Komitee vom Roten Kreuz nichts mit der Einreise der im Lager La Plaine bei Genf untergebrachten Spanier in die Schweiz zu tun gehabt, es hatte auch über die Auswahl dieser über die Schweiz heimzuschaffenden Spanier oder über die Organisation ihrer Durchreise durch Frankreich nicht zu bestimmen. Kein Delegierter des Internationalen Komitees war diesen Geleitzügen beigegeben, die bekanntlich zu den ernsthaften Zwischenfällen in Chambéry Anlass geboten haben.

Dagegen beförderte das Internationale Komitee kürzlich mehr als 200 republikanische Spanier, die bis jetzt von den Deutschen im Konzentrationslager Mauthausen interniert gewesen waren, auf Rotkreuz-Lastwagen von Linz nach Bregenz. Die französischen Besatzungsbehörden haben sich dieser Leute sofort nach ihrer Ankunft in Bregenz angenommen.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Zürcher Oberland u. Umg., Hilfslehrerverband. Einladung zur nächsten Hilfslehrertagung auf Sonntag, 1. Juli, bei Hans Wächter, Grünhof, in Feldmeilen. Thema: Künstliche Atmung. Leitung: Albert Brändli, Samariterinstructor, Zürich. 10.00: Rettungsschwimmen. 12.00: Mittagessen im Rest. «Rebstock». Anschliessend kurze Verhandlungen. 14.00: Fortsetzung der Uebungen, künstliche Atmung von Hand und mit Apparaten (Pulmotor, Inhabad). 16.30: Kritik der Vertreter des Roten Kreuzes und Samariterbundes. 17.00: Schluss der Veranstaltung. Teilnehmer aus Richtung Rapperswil lösen Billette nach Meilen und diejenigen aus Richtung Zürich nach Herrliberg. Anmeldung zum Mittagessen bis 29. Juni an Anton Müller, Grossdorf, Uetikon a. See (Tel. 92 94 04).

Sektion - Sections

Affoltern a. A. Feldübung: Sonntag, 24. Juni. Besammlung 13.15 Kühlhaus OVA. Tenue: Weisse Schürze, Herren Armbinde. Gutes Schuhwerk. Wohlbegründete Entschuldigungen für Fernbleiben bis 25. Juni an Fr. Karst, ansonst Fr. 2.— Busse.

Allmendingen-Rubigen. Feldübung: Sonntag, 1. Juli, 14.00, in Allmendingen.

Altstetten-Albisrieden. Freitag (nicht Donnerstag, wie in der letzten Nummer ausgeschrieben), 22. Juni, Demonstrationsvortrag in der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals Zürich. Besammlung 19.50 beim Haupteingang Kantonsspital. Verspätete können nicht mehr eingelassen werden. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von Fr. —.50 erhoben. 5. Juli: Halbjahresversammlung in Albisrieden.

Balterswil. Uebung: Dienstag, 26. Juni. Bei schönem Wetter im Freien. Die Kassierin ersucht um die Begleichung der Jahresbeiträge.

Basel-Gundeldingen. Mittwoch, 27. Juni, 20.00. Uebung in der Aula der Gundeldingerschule. Voranzeige: Sonntag, 1. Juli, Kirschenbummel.

Basel-Providentia. Feldübung: Sonntag, 24. Juni. Treffpunkt: Thiersteinerhof um 13.45.

Basel-St. Johann. Unter der Leitung unseres neu gewählten Reiseführers, H. Dill, findet am 1. Juli nachfolgender Ausflug statt: Mit 14er-Tram ab Barfusserplatz 7.26 nach Pratteln, Station Pneumafabrik (Taxgrenze), Aufstieg über Eglisgraben, Neuschauenburg, Bienenberg nach Sichtern bei Liestal. Marsch zirka drei Stunden. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Weniger gute Fussgänger fahren per Bahn um 10.20 nach Liestal und spazieren nach der Sichtern, wo sie die übrigen ca. um 12.00 treffen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein weiteres Tram abgewartet werden kann. Richten Sie sich also bitte nach diesem Tram. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 4 21 40 (H. Dill) am 1. Juli von 6.00—6.30 Auskunft. Siehe auch in nächster Nummer an dieser Stelle.

Bauma. Reise auf den Stoos (Schwyz): Sonntag, 24. Juni. Fahrpreis Fr. 11.—, Mittagessen wird bezahlt. Anmeldungen und Einzahlung bis spätestens Samstagabend bei Rob. Bosshard. Sammlung auf dem Bahnhof Bauma 5.15. Saland 5.25. Bei zweifelhaftem Wetter gibt von 5.00 an Tel. 4 62 67 Auskunft.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Heute Donnerstag, 21. Juni, Monatsübung.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Für den 8. Juli haben wir einen Ausflug ins Emmmental vorgesehen. Fahrt per Bahn bis Langnau, dann schöner Spaziergang über die Hochwacht nach Eggiwil. Mittagessen daselbst im Hotel «Bären». Nachmittags Weg nach Signau, eventuell per Break. Anmelddungsfrist bis Samstag, 30. Juni, bei Frau S. Viehweg, Mittelstrasse 9, Tel. 2 96 88. Bei ungenügender Beteiligung findet die Reise nicht statt. Alles Nähere betr. Abfahrt und Rückkehr wird im «Roten Kreuz» vom 5. Juli stehen.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, machen wir eine Bergtour auf den Gantrisch. Abfahrt mit dem Abendzug nach Schwarzenburg. Sonntags Rückkehr ab Burgistein-Wattenwil. Billettkosten je nach Beteiligung: 6—14 Personen Fr. 3.10, 15 und mehr Personen Fr. 2.60 pro Teilnehmer. Rucksackverpflegung. Anmeldungen sind rechtzeitig an den Tourenleiter W. Wyss, Wabernstr. 3, Bern (Tel. 5 47 01) zu richten, der auch die nötigen Auskünfte über die genaue Abfahrtszeit am Samstagabend und den weiteren Verlauf der Tour erteilt.

— Sektion Stadt. Monatsübung: Donnerstag, 21. Juni, 20.00. Sammlung vor dem Schulhaus Progymnasium. Bei schönem Wetter Uebung im Freien.

Bern-Samariterinnen. Donnerstag, 21. Juni, Samariterübung anhand der Diagnosenkarten: Sommerunfälle. Leitung Dr. Raaflaub. Die Uebung findet um 20.00 im Speisesaal unter der Turnhalle statt. Eingang braune Türe vis-à-vis der Frauenarbeitsschule von der Kapellenstrasse aus.

Bern, Henri Dunant. 7. obligatorische Monatsübung: Dienstag, 26. Juni, 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Blutungen, Transporte von Hand. Leitung: E. Schudel, Hilfslehrer. Reserviert den 5. August für unsere Bergwanderung. Nähere Angaben später.

Biel. Der Besuch der Erziehungsanstalt Tessenberg findet Sonntag, 8. und nicht am 1. Juli statt. Sieh im übrigen genau an die Weisungen, die per Zirkular gegeben werden, halten. Bitte ausstehende Jahresbeiträge auf Postcheckkonto IVa 4178 einzahlen.

Bienne. La visite de la Maison de rééducation de la Montagne de Diesse aura lieu dimanche 8 et non le 1^{er} juillet. Prière de s'en tenir aux instructions qui seront données par circulaire. Veuillez bien payer les cotisations de 1945 non réglées sur compte chèques postaux IVa 4178.

Bonstetten. Uebung: Freitag, 22. Juni, 20.30, im Schulhaus. Besprechungen.